

Idarbachtaler Schachspieler punkten in Bendorf und dürfen wieder zur Deutschen Meisterschaft

Schulschachlandesmeisterschaft am 10.03.2018 im Wilhelm Remy Gymnasium in Bendorf

Die diesjährige rheinland-pfälzische Schulschachmeisterschaft brachte fast 50 Mannschaften mit über 250 Schülerinnen und Schüler aus fast 40 verschiedenen Schulen ans Brett. Wer dabei sein wollte, musste sich bereits im Januar auf den verschiedenen Bezirksentscheiden qualifiziert haben. Dies gelang unseren Grundschulern in diesem Jahr mustergültig als Bezirksmeister im Schulbezirk Trier mit 6 Siegen und nur einer Niederlage. In allen Wettkampfgruppen wurde interessantes und teilweise hochwertiges Schach gezeigt. Und so schafften es auch unsere Idarbachtaler am Ende wieder einen Pokal mit nach Hause zu nehmen. Beim Landesentscheid konnten sie mit nur einem Punkt Abstand zum Sieger den Vizemeistertitel erringen und sich so nun zum dritten Mal, seitdem es Schulschach an der Idarbachtalschule gibt, für die deutsche Meisterschaft in Thüringen qualifizieren.

Bei den Grundschulen traten am 10.03.2018 immerhin 16 Mannschaften an, die sich auf den jeweiligen Bezirksentscheiden der vier Schulbezirke Trier, Rheinhessen, Koblenz und Pfalz qualifiziert hatten. Für unsere Mannschaft aus der Grundschule Idarbachtal bedeutet dies, dass sie sich bereits am 27.01.2018 in Zemmer-Rodt erfolgreich gegen 26 andere Mannschaften, darunter auch noch 5 weitere aus der Grundschule Idarbachtal, durchsetzen konnten. Auf dem diesjährigen Bezirksentscheid konnten die Idarbachtaler Schachkids erstmals als Bezirksmeister hervorgehen und den begehrten Siegerpokal nach Hause tragen. Die Qualität unserer Spieler zeigt sich neben dem regelmäßigen Kadertraining durch Dr. Mario Ziegler an ihrer Schule auch darin, dass aus besagter Siegermannschaft alle bereits bei den Schachfreunden Birkenfeld trainiert haben und immerhin drei der fünf Spieler bereits ihre ersten Vereinsfolge feiern konnten. An Brett 1 sitzt der amtierende Bezirksmeister U12 Elias Cullmann, gefolgt vom Siebten (Patrick Ehrlich, Brett 2) und Sechsten (Lysander Grimm, Brett 3) der diesjährigen Pfalzmeisterschaft U10. Diese drei Spieler sind nun schon zum dritten Mal in Folge auf dem Landesentscheid für die Grundschule Idarbachtal angetreten. An den Brettern 4 und 5 folgen die talentierten Spieler Segadipa Magassa und Jonah Wrzesinski, die zusammen mit Elias, Patrick und Lysander in eine vierte Klasse gehen.

Ergebnisse Bezirksentscheid:

<http://schulschach-trier.de/index.php?id=314>

Für den Landesentscheid rückte noch Neo Wittmann als einziger Zweitklässler in die Mannschaft nach, da er durch seine Leistungen auf dem Bezirksentscheid und auch im schulinternen Turnier begeistern konnte. So landete er im Schulturnier auf dem 6. Platz direkt hinter den zuvor genannten Viertklässlern und zum Erstaunen seiner Lehrer, Trainer und Eltern noch vor allen anderen Dritt- und Viertklässler. Dieses junge Talent wird als Einziger auch im nächsten Jahr seine Grundschule Idarbachtal vertreten können. Doch die nächste Generation steht bereits in den Startlöchern um aufzuschließen, denn mittlerweile ermöglicht es die Grundschule Idarbachtal (ausgezeichnet als Deutsche Schachschule) durch ihr Schulkonzept allen Kindern ab Klasse 1 das Schachspielen zu erlernen.



Bester Laune bei Trainer und Spielern in Bendorf

In Bendorf ließ die Mannschaft erst gar nichts anbrennen und gewannen die ersten beiden Runden. Von zu Hause unterstützt wurden die Idarbachtaler Schachkids durch Daumendrücker von Eltern, Geschwistern und Verwandtschaft, aber auch dem Lehrerkollegium und dem Schachverein Birkenfeld, die via WhatsApp auf dem Laufenden gehalten wurden und den Jungs in Gedanken beistanden. Auch die beiden Ersatzspieler fieberten von Runde zu Runde mit und konnten kaum die Augen von den laufenden Schachpartien abwenden. Dann jedoch mussten sich die Mannschaft in Runde 3 einen kleinen Dämpfer abholen und verlor knapp gegen die späteren Titelträger. Das jedoch führte zu solch einem Siegeswillen und Motivationsschub, dass sie die nächste Mannschaft mit 4:0 besiegte und sich auf dem zweiten Tabellenplatz festsetzte. Dieser geriet auch bis zum Turnierende nicht mehr in Gefahr, da die Idarbachtaler alle Folgerunden gewannen und bereits nach der vorletzten Runde ihr Ticket zur Deutschen Meisterschaft in Thüringen gelöst hatten. Spannend wurde noch einmal das letzte Spiel, das unsere Mannschaft souverän gewann (den ersten Sieg holte nach 4 Zügen!!! Segadipa Magassa), denn wenn die nur mit einem Mannschaftspunkt führende Montessori Schule aus Ingelheim dieses letzte Spiel mit einem Unentschieden beendet hätte, hätten die Idarbachtaler sogar den Turniersieg holen können. Doch die Ingelheimer retten ihr letztes Spiel und verweisen unsere Jungs so auf den 2. Platz.

Dennoch war die Freude natürlich riesengroß, denn neben dem schönen neuen Pokal für die Schulvitrine dürfen die sechs Spieler der Grundschule Idarbachtal nun an der viertägigen Deutschen Meisterschaft vom 6. bis zum 9. Mai in Friedrichroda (Thüringen) teilnehmen. Patrick Ehrlich freut sich zudem mit 5,5 von 7 Punkten über den Brettmeistertitel am 2. Brett. Diesen hatte Lysander Grimm mit fantastischen 6 aus 7 Siegen leider knapp verpasst, da an seinem Brett tatsächlich sein Gegner aus Ingelheim einen halben Punkt mehr aufweisen konnte.



Siegermannschaft vlnr: Neo Wittmann, Lysander Grimm, Jonah Wrzesinski, Elias Cullmann, Segadipa Magassa, Patrick Ehrlich mit ihrer Lehrerin Sabine Ziegler und dem Trainer Mario Ziegler.

In der Wettkampfgruppe der Grundschulen kann jedes Bundesland wie in jedem Jahr vier Teams zur Deutschen Meisterschaft schicken. Am Ende schafften es die Grundschulen Montessori Ingelheim (Rheinhausen), Idarbachtal (Trier), Theodor Heuss Ingelheim (Rheinhausen) und Goetheschule Lahnstein (Koblenz), sich die Qualifikationsplätze zu sichern. Zur großen Freude ihrer Mitschüler haben die Idarbachtaler Schachkids nicht nur ihre eigene Mannschaft, sondern die Schule hierfür qualifiziert, so dass eventuell noch weitere Kinder an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen können. Dies könnte zum Beispiel eine zweite Mannschaft aus Erstklässlern sein, die dort um den Sonderpreis der ganz jungen Talente mitspielen kann. Dies jedoch hängt von vielen Faktoren und nicht zuletzt auch von großzügigen Sponsoren ab, die sich gerne bei der Grundschule Idarbachtal melden können.

Ergebnisse Landesentscheid:

<https://lw-schulschach.bildung-rp.de/ergebnisse/wettkampfgruppe-grundschulen.html>